

Studententag bei „Schweizer“ > NRW.de > Wirtschaft

Martin Himmelheber (him)



Gruppenbild bei Schweizer: Dr. Michael Baer (sdw) ganz links und Fabian Wehnert (8. v. links) mit den Studierenden sowie Hans-Peter Stritt (12. v. links) und Christina Blake (16. v. links beide Schweizer Electronic) zum Abschluss des Studentenseminars bei Schweizer. Foto: pm

Unter dem Motto „Familienunternehmen – Das Herz der deutschen Wirtschaft“ stand ein Seminar, das die Firma Schweizer Electronic in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) für die Stipendiaten der sdw im Juni durchführte. Darüber berichtet das Unternehmen in einer Pressemitteilung:

14 Studierende von unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten in Bayern und Baden-Württemberg besuchten „Schweizer“ in Begleitung von BDI und sdw, um mehr über das traditionsreiche Familienunternehmen zu erfahren und die Besonderheiten eines mittelständischen Unternehmens aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

Nach einer Einführung in die Geschichte, die Produkte und die Organisation des Unternehmens präsentierte sich der BDI als „Voice of German Industry“ und hob die Bedeutung von Mittelstands- und Familienunternehmen als starke Säule der Industrie in Deutschland hervor. Bei der anschließenden Führung durch die Produktion staunten die Studenten nicht schlecht angesichts der Vielzahl der unterschiedlichen Produktionsschritte, die der Herstellungsprozess einer Leiterplatte beinhaltet und der Größe der Produktionsfläche bei „Schweizer“, die fünf Fußballfelder umfasst.

Ein Erfahrungsaustausch mit Experten von „Schweizer“ zu den Themen Produktion, Qualitätsmanagement, Talent Management sowie Marketing Kommunikation rundete das Seminarprogramm ab. Hierbei konnten viele Fragen aus der Praxis in Kleingruppen detailliert erörtert werden, und die Studierenden nutzten die Zeit intensiv, um ihr Theoriewissen durch die Informationen aus erster Hand anzureichern. Das Feedback war dementsprechend positiv. „Ein abwechslungsreicher interessanter Workshop bei einem sympathischen Unternehmen im schönen Schwarzwald“, so das Fazit eines Teilnehmers.

Dazu Dr. Michael Baer, Vorsitzender der Bereichsleitung Studienförderwerk Klaus Murmann, Stiftung der Deutschen Wirtschaft: „Seit Jahren organisieren wir zusammen mit dem BDI diese Art Workshops für unsere

Stipendiaten. Wir begrüßen das Engagement von Unternehmen wie „Schweizer“, denn es gibt den Studierenden eine einzigartige Chance, Unternehmen aus nächster Nähe kennenzulernen und ihre gezielte Fragen zu den gewünschten Berufsfeldern zu stellen.

Die Teilnehmer kamen jetzt unter anderem aus den Fachrichtungen Elektro- und Informationstechnik, Fahrzeug- und Motorentechnik, Corporate Management & Economics, Mathematik, Medizintechnik, Physik sowie Wirtschaftsingenieurwesen“.

Fabian Wehnert, BDI-Abteilungsleiter Mittelstand und Familienunternehmen, ergänzt: „In Deutschland gibt es eine Menge sogenannte „Hidden Champions“, die eine starke Säule der Wirtschaft sind und für Studierende viele interessante Möglichkeiten bieten. Gern stellen wir als BDI Kontakte zwischen den angehenden Arbeitnehmern und Mittelständlern auch jenseits der Ballungszentren her, denn oft sind diese Unternehmen den Studierenden – leider noch immer – unzureichend bekannt“.

„Schweizer“ ist ebenfalls zufrieden: „Als Mitglied des BDI nutzen wir selbst gern das Networking mit anderen Mitgliedsunternehmen. Umso mehr freut es uns, wenn wir eine Plattform für den Erfahrungsaustausch junger Menschen mit Experten aus dem Berufsalltag bieten können und damit zu ihrer beruflichen Orientierung beitragen können“, so Christina Blake, Head of Media & Communication bei der Firma Schweizer Electronic.